

WILLST du dich umweltfreundlich verhalten?

Sara Ivanović, Kasia Schedel, Matilda Martin-Bullmann, Daria Leshchenko, Paul Hellmuth

Einleitung

Hintergrund

- Frühere IAT-Studien zeigen: **Umweltverhalten kann nur schwach vorhergesagt werden und dementsprechend nur schwach über explizite Maße hinaus** (z. B. Schultz et al., 2004; Steiner et al., 2018)
- erste Studien zeigen bessere Vorhersage bei Konsumverhalten (z. B. Koranyi, 2020)

Unser Ansatz zur besseren Vorhersage von Umweltverhalten und dem IAT

(1) Wanting – IAT

- Weisen darauf hin Verhalten besser vorhersagen zu können
- Übliche IATs messen **Einstellungen** oder **Identität** → unzureichend

(2) Testschwierigkeit erhöhen

- Klassischer IAT („umweltfreundlich vs. umweltschädlich“) ist zu leicht → geringe Varianz → geringere Vorhersagekraft
- Wir nutzen „umweltfreundliches Verhalten“ vs. „Konsumverhalten“ → mittelschwer → mehr Varianz (Urban et al., 2024)

(3) Korrespondenzprinzip

- Stimuli und Targetkategorien im IAT = konkretes Verhalten in Fragebögen → z. B. „Bahnfahren“ als IAT-Stimulus und Fragebogenitem

Hypothesen:

1. Wanting-IAT sagt umweltfreundliches Verhalten vorher
2. Wanting-IAT liefert zusätzliche (inkrementelle) Vorhersagekraft gegenüber explizitem Wanting

Methoden

Stichprobe und Ablauf

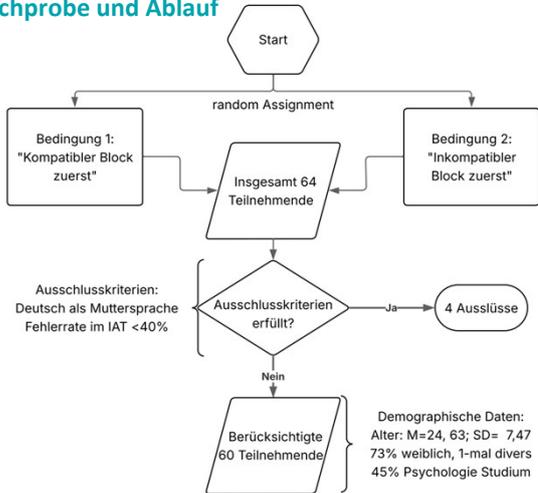


Abbildung 1: Stichprobenbeschreibung

Ablauf (online, am PC)

1. Wanting-IAT ($\alpha = .6$)
2. Fragebogen zur **Häufigkeit von umweltfreundlichem Verhalten** ($\alpha = .65$); "Ich fahre mit der Bahn" (1="nie, 7="sehr häufig")
3. Fragebogen zur **Zustimmung zu umweltfreundlichen politischen Maßnahmen** ($\alpha = .81$); "Die deutsche Regierung sollte das Bahnfahren stärker subventionieren"
4. Fragebogen zu den **Einstellungen bezüglich umweltfreundlichem Verhalten** ($\alpha = .85$); "Ich finde Bahnfahren.." (1="sehr negativ", 7="sehr positiv")
5. Fragebogen zum „Wanting“ bezüglich umweltfreundlichem Verhalten ($\alpha = .7$); "Wie sehr wollen sie Bahnfahren?" (1="gar nicht", 7="sehr")
6. **Interesse am Lesen von Infotexten** zu den umweltfreundlichen Verhaltensweisen (ja oder nein)
7. **Anzahl gelesener Infotexte** (0-7)

Referenzen

1. Koranyi, N., Brückner, E., Jäckel, A., Grigutsch, L. A., & Rothermund, K. (2020). Dissociation between wanting and liking for coffee in heavy drinkers. *Journal of Psychopharmacology*, 34(12), 1350–1356. <https://doi.org/10.1177/0269881120959616>
2. Schultz, P. W., Shriver, C., Tabanico, J. J., & Khazian, A. M. (2004). Implicit connections with nature. *Journal of Environmental Psychology*, 24(1), 31–42. [https://doi.org/10.1016/S0272-4944\(03\)00022-7](https://doi.org/10.1016/S0272-4944(03)00022-7)
3. Steiner, G., Geissler, B., Schreder, G., & Zenk, L. (2018). Living sustainability, or merely pretending? From explicit self-report measures to implicit cognition. *Sustainability Science*, 13(4), 1001–1015. <https://doi.org/10.1007/s11625-018-0561-6>
4. Urban, M., Koch, T., & Rothermund, K. (2024). The Implicit Association Test and its difficulty(ies): Introducing the test difficulty concept to increase the true-score variance and, consequently, the predictive power of implicit association tests. *Journal of Personality and Social Psychology*, 127(1), 31–57. <https://doi.org/10.1037/pspa0000391>

Wanting-IAT

- **Targetkategorien:** Umweltfreundliches Verhalten (z.B. Müll trennen) und Konsumverhalten (z.B. Shoppen gehen)
- **Attributkategorien:** „Will ich“ und „Will ich nicht“
- **Attributstimuli:** Buchstaben (D,L,K) für „Will ich nicht“ und Zahlen (2,7,9) für „Will ich“.
- Die zwei zentralen Blöcke des IAT sind der kompatible und der inkompatible Testblock
- In Anlehnung an Koranyi (2020) - Induktion eines Wantings durch **Belohnung (10 Cent) pro richtiger Kategorisierung** zu „Ich will“; durch visuelles Feedback unterstützt

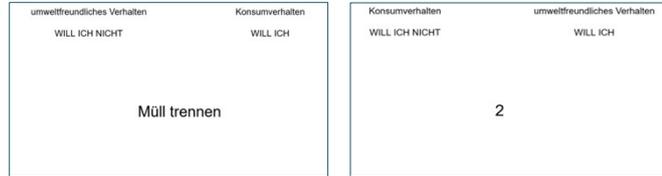


Abbildung 2: inkompatibler (links) und kompatibler Block (rechts)

Ergebnisse

Erste Hypothese

Prüfung der Vorhersagekraft des W-IATs durch Berechnung der Korrelationen mit den verschiedenen Verhaltensmaßen und deren statistische Testung auf Signifikanz ($\alpha = .95$)

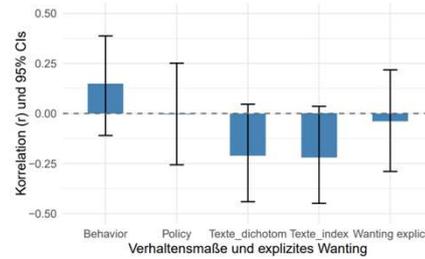


Abbildung 3: Korrelation zwischen Verhaltensmaßen und explizitem Wanting

→ **keine signifikanten Zusammenhänge** zwischen dem IAT und:

- Verhalten (Selbstbericht)
- Zustimmung zu pol. Maßnahmen
- Interesse an den Texten
- Menge gelesener Texte
- Explizitem Wanting (Fragebogen)

Zweite Hypothese

Prüfung der inkrementellen Validität des W-IATs, zur Vorhersage des Verhaltens, über das explizite Wanting hinaus durch **hierarchische Regressionen**.

→ ANOVA zwischen einem Modell mit explizitem Wanting als Prädiktor und einem Modell das zusätzlich noch dem W-IAT zur Vorhersage verwendet.

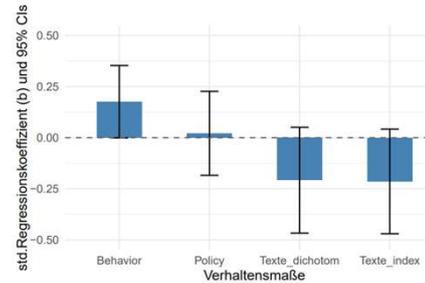


Abbildung 4: Inkrementelle Vorhersagekraft des W-IATs

→ **Kein signifikantes Ergebnis**

→ Das Ergebnis der ANOVA für das selbstberichtete Verhalten ($F(1,57) = 3.97$, $p = 0.051$, $R^2 = 0.03$, $\beta_s = 0.176$) ist zwar marginal nicht signifikant, stellt dennoch aber ein auffälliges Ergebnis dar.

Diskussion

Zentrale Erkenntnis:

Der Wanting-IAT konnte umweltfreundliches Verhalten nicht vorhersagen.

Mögliche Erklärungen

1. Implizites Wanting wurde evtl. nicht zuverlässig ausgelöst

- Geldanreiz (max. 4,20 €) war vermutlich zu gering
- Auch beim Ausschluss unmotivierter TN: keine verbesserte Verhaltensvorhersage

2. Implizites Wanting könnte generell irrelevant für umweltfreundliches Verhalten sein

- Im Gegensatz zu Verhaltensweisen wie Drogenkonsum, scheint beim Umweltverhalten die Dissoziation zwischen Wanting und Liking weniger ausgeprägt zu sein

Testschwierigkeit und Korrespondenz erklären die Ergebnisse nicht

- IAT zeigte einen mittleren Effekt ($d_{\text{mean}} = 0.20$)
- Gute inhaltliche Passung zwischen IAT-Kategorie & Verhalten

